

Publikationen

S. Vajda, S. Wolf, T. Leisner, U. Busolt, L. Wöste, David J. Wales: *Reactions of size-selected positively charged nickel clusters with carbon monoxide in molecular beams*. J. of Phys. Chem. **107** (1997), 3492

S. Vajda, S. Wolf, U. Busolt, H. Hess, T. Leisner, L. Wöste: *Time-resolved observation of geometrical reorientations of metal clusters*. in: Ultrafast Phenomena XI Eds.: T. Elsässer, J. G. Fujimoto, D. A. Wiersma, W. Zinth, Chem. Phys. **63**, (1998) 482

U. Busolt, E. Cottancin, H. Röhr, L. Socaciu, T. Leisner, L. Wöste: *Two photon photoemission of deposited silver clusters*. Europ. Phys. J. D, Proceedings of ISSPIC9, accepted

U. Busolt, E. Cottancin, H. Röhr, L. Socaciu, T. Leisner, L. Wöste: *Cluster-surface interaction studied by time resolved two photon photoemission*. App. Phys. B **68** (1999) 453

O. Ingólfsson, K. Sugawara, U. Busolt: *Energy-resolved collision-induced dissociation of Cu_n^+ ($n = 2 - 9$): Stability and fragmentation pathways*. J. Chem. Phys. **112** (2000), 4613

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. L. Wöste für die Möglichkeit, in seiner Arbeitsgruppe ein interessantes Thema in einem hochaktuellen Forschungsgebiet zu bearbeiten. Seine Begeisterung über die Resultate dieser Arbeit war außerordentlich motivierend. Die von ihm gewährten Arbeitsbedingungen ermöglichten mir einen intensiven wissenschaftlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen meines Forschungsgebietes.

Prof. Dr. Martin Wolf hat mir viele wertvolle Ratschläge zu meiner Arbeit gegeben. Außerdem hat er mich ermutigt, meine eigenen Ideen zu verfolgen. Hierfür möchte ich ihm danken.

Thomas Leisner war während dieser Arbeit mein erster Ansprechpartner. Aufgrund der kreativen und anregenden Arbeitsatmosphäre hat mir die Zusammenarbeit mit ihm viel Freude bereitet. Ich danke ihm vor allem für sein großes Interesse an meinen Experimenten und die inspirierenden Diskussionen.

Emmanuel Cottancin, Liana Socaciu und Holger Röhr danke ich für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im Labor. Der Umbau des Systems in ein Ultrahochvakuum-System und die langen Meßnächte haben mit ihnen gemeinsam viel Spaß gemacht. Emmanuel Cottancin, der ein Jahr in unserer Arbeitsgruppe verbrachte, war eine tatkräftige Unterstützung in der Bedienung des Lasersystems. Liana Socaciu hat sich mit ihrer ungeduldigen Erwartung der ersten Messung in Rekord-Geschwindigkeit an der Apparatur eingearbeitet. Holger Röhr hat unermüdlich während einer ganzen Reihe von Nachtschichten im Labor mit mir gemeinsam gearbeitet.

Rolf Neuendorf danke ich für die Molekulardynamik-Simulationen einiger Experimente. Sie trugen zum Verständnis der experimentellen Ergebnisse maßgeblich bei.

Bei Prof. Dr. K.-H. Meiwes-Broer möchte ich mich für das Interesse an meinen Arbeiten, für die Einladung zu einem Konferenz-Vortrag und Hinweise auf Veröffentlichungen bedanken.

Für Diskussionen über meine Ergebnisse danke ich auch Josef Tiggesbäumker, Wolfgang Harbich, Tobias Hertel, Prof. Dr. K. Horn, Walter Pfeiffer und Stefan Voll. Auch die Einladungen zu Vorträgen in den Arbeitsgruppen von Prof. Dr. G. Gerber, Prof. Kondow und Prof. Takeo boten mir erhellende Diskussionen.

Prof. Dr. R. Palmer und Prof. Dr. G. Ganteför danke ich für das Angebot zu einer Mitarbeit in ihren Arbeitsgruppen.

Sugawara San und Oddur Ingólfsson verdanke ich die freundliche Einladung zu einem Forschungsaufenthalt nach Japan. Die Zusammenarbeit mit Oddur hat mir viel Spaß bereitet und der Einblick in die japanische Kultur stellt für mich eine außerordentliche Bereicherung dar.

Mit meiner Kollegin Friederike Weritz verbindet mich die gemeinsame Mitarbeit in zwei erfolgreichen Projekten, und unser ähnlicher Humor macht die Zusammenarbeit zu einem Vergnügen. Darüber hinaus danke ich ihr und Wolfgang Christen für die sorgfältige Durchsicht dieser Arbeit hinsichtlich formaler und stilistischer Mängel.

Stefan Vajda danke ich für meine Einarbeitung am Femtosekunden-Lasersystem. Darüber hinaus war er auch später stets hilfsbereit, wenn am Laser-System Störungen auftraten.

Ich danke Herrn Luft von der Elektronik-Werkstatt des Fachbereichs der viel Geduld bei der Konstruktion der Strom- und Spannungsversorgung der Elektronenstrahl-Heizung hatte.

Herrn Unterstein von der Firma Vakuumschmelze danke ich für die kostenlosen ausheizbaren Permanentmagneten.

Schließlich gilt mein Dank allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die durch die angenehme Arbeitsatmosphäre und ihre Hilfsbereitschaft zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Für erbauliche Abwechslung in der letzten Phase dieser Arbeit sorgten Hubert Saier, durch Neuigkeiten aus der Berliner Film- und Theaterszene, Thomas Ehrensperger mit interessanten Geschichten aus der Südsee und Alexander Pellnitz, der es vorzieht, wenn ich die schwarzen und weißen statt der grauen Tasten bearbeite. Vielen Dank!